

Rom an einem Wochenende

Machen Sie mehr aus Ihrem Wochenende in Rom



Verfasst von

www.romsehenswuerdigkeiten.com

Verfasst von: www.romsehenswuerdigkeiten.com

Version 1.00. Dieses E-Book erhalten Sie kostenlos unter <http://www.romsehenswuerdigkeiten.com>.

© 2012 CityTrippers Online, keine Bestandteile dieses E-Books dürfen kopiert, verkauft oder ohne schriftliche Genehmigung verwendet werden.

Rom an einem Wochenende

Machen Sie mehr aus Ihrem Wochenende in Rom

Inhaltsverzeichnis

- Vorwort
- Tag 1 Ankunft
- Tag 2 Vatikan
- Tag 3 die Altstadt
- Optionaler zusätzlicher Tag: Villa Borghese und Umgebung
- Tag 4 Abreise
- Tipps und Leckerbissen
- Nachwort

Vorwort

Bereits als Kind war ich sehr an den alten Römern und ihrer Mythologie interessiert.

Wer kennt die Fernsehserien Hercules und Xena nicht, welche auf diesen Geschichten basieren. Als ich mit dem Studium an der Akademie für Kunst und Design begann, war die Kunstgeschichte ein fixer Bestandteil des Lehrplans. Natürlich spielten auch die Römer eine große Rolle - nicht nur wegen ihrer Kunst, sondern auch wegen ihrer Architektur.

Rom ist eine Stadt, die sehr viel zu bieten hat, was Architektur und Kunst betrifft. In Rom begegnet Ihnen die Geschichte buchstäblich auf der Straße. Es ist eine Stadt, die mir seit meiner Kindheit am Herzen liegt. Es ist außerdem nicht nur eine Stadt, die ich gerne besuche, sondern auch eine Stadt, über die ich gerne schreibe. Eine Stadt, die nie langweilig wird.

Es gibt so viele wunderschöne Dinge in Rom, doch meine absoluten Favoriten sind:

- Das Kolosseum
- Der Petersdom und der Blick über Rom von der Kuppel aus
- Der Palatin
- Die Engelsburg und die Engelsbrücke



Neben der bewegten Geschichte und den Sehenswürdigkeiten ist auch die italienische Küche ein absolutes Muss. In Rom finden Sie nicht nur köstliche Pizza - eines meiner italienischen Lieblingsgerichte sind Gnocchi (kleine Klöße aus Kartoffelteig in Tomatensoße). Ich kann Ihnen nur raten, während Ihres Aufenthalts in Rom nach einem authentischen italienischen Restaurant zu suchen, in welchem Sie die echte italienische Küche und die römische Atmosphäre genießen können.

Über Rom und seine Sehenswürdigkeiten habe ich die Webseite X erstellt, auf welcher sehr viele Themen über Rom behandelt werden. Ich habe bereits viele nette Kommentare per E-Mail erhalten. Eine Frage, die mir sehr häufig gestellt wird, ist: „Ich bin nur wenige Tage in Rom, welche Sehenswürdigkeiten sollte ich auf keinen Fall verpassen?“. Die Antwort auf diese Frage ist etwas zu lang für eine Webpage, weshalb ich mich dafür entschied, dieses E-Book zu veröffentlichen.

Dieses E-Book ist für alle Menschen gedacht, die in relativ kurzer Zeit eine Städtereise nach Rom unternehmen möchten. Es ist oft schwierig, zu entscheiden, welche Sehenswürdigkeiten dieser großen Stadt ausgelassen werden sollten, wenn die Zeit beschränkt ist.

Eine Weltstadt wie Rom hat sehr viel zu bieten und eigentlich ist es nicht möglich, ganz Rom in nur zwei ganzen Tagen zu erleben. Es ist fast schon eine Sünde, Rom in rasender Geschwindigkeit zu besichtigen und so viele Sehenswürdigkeiten wie möglich abzuholen. Daher habe ich dieses E-Book auf wenige Sehenswürdigkeiten beschränkt.

Dadurch können Sie einige Dinge wirklich genießen und gut besichtigen, anstatt alle zur Hälfte gesehen zu haben. Außerdem bleibt Zeit, um sich auszuruhen und diese Sehenswürdigkeiten zu genießen.

Tag 1, Ankunft in Rom (Freitag)



Flughafen Ciampino

Der erste Tag besteht hauptsächlich aus der Anreise nach Rom. Falls Sie, wie die meisten Reisenden, mit dem Flugzeug anreisen, kommen Sie an einem der beiden römischen Flughäfen an und werden von dort aus zu Ihrem Hotel fahren. Sie können allerdings bereits den ersten Tag nutzen, um Bekanntschaft mit Rom zu machen (außer Sie kommen sehr spät an).

Flughafen Fiumicino

Fiumicino ist der größte Flughafen in Rom. Die Fluglinien, die diesen Flughafen anfliegen, inkludieren X und Y. Sie fliegen von X und Y ab.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, von Fiumicino zum Bahnhof Termini in Rom zu gelangen. Die beiden einfachsten Optionen sind der Shuttle-Bus und der Leonardo Express.

Der Leonardo Express von Fiumicino nach Rom ist ein Schnellzug. Er ist wesentlich teurer, aber auch schneller, fährt jede halbe Stunde ab und erreicht Rom in ca. einer halben Stunde.

Der Shuttlebus (Terravision) ist wesentlich billiger als der Leonardo Express, die Fahrt dauert allerdings länger.

Flughafen Ciampino

Die Fluglinie X startet in Eindhoven und landet in Ciampino. An diesem Flughafen gibt es keine U-Bahn-Station und keinen Bahnhof. Sie können den Shuttlebus (Terravision) nehmen, der Sie bis nach Termini bringt. Von Termini aus können Sie dann die U-Bahn, den Bus oder das Taxi zu Ihrem Hotel nehmen.

Eine weitere Option ist der Stadtbus, der Sie vom Flughafen Ciampino zur U-Bahn-Station Anagnina bringt, von wo aus Sie mit der U-Bahn-Linie A nach Termini gelangen.

Der Vorteil des Shuttlebusses ist, dass unter dem Bus ein Gepäckfach vorhanden ist und die Sitze bequem sind. Der Nachteil ist, dass er etwas teurer ist. Die zweite Option ist billiger, Sie sollten allerdings beachten, dass Sie Ihr Gepäck selbst halten und verstauen müssen. Die Fahrtzeit mit dem Stadtbus und der U-Bahn ist etwas länger als jene mit dem Shuttlebus.



Bushaltestelle Ciampino

Nach der Ankunft in Rom und dem Check-In im Hotel (welcher normalerweise ab 15.00 Uhr möglich ist, kontaktieren Sie Ihr Hotel, um genaue Informationen über Check-In und Check-Out zu erhalten), können Sie Ihr Gepäck in Ihr Zimmer bringen und sich vom Flug erholen. Danach ist es an der Zeit, die ewige Stadt zu erkunden.

Falls es bereits dunkel wird, sind viele Attraktionen, wie der Trevi-Brunnen, das Kolosseum und die Piazza del Popolo, beleuchtet. Es lohnt sich definitiv, diese zu besuchen. Die Atmosphäre in Rom ist generell sehr entspannt.

Tag 2, Vatikanstadt

Die Vatikanischen Museen sind am Sonntag geschlossen, weshalb diese am zweiten Tag besucht werden müssen. Jeder, der Rom besucht, sollte die Vatikanstadt nicht verpassen. Die Päpste waren jahrhundertlang die Machthaber von Rom. Sie waren außerdem dafür verantwortlich, dass zahlreiche Monumente in Rom erhalten blieben. Bürger nutzten diese alten Gebäude nämlich dafür, um Baumaterialien für neue Häuser zu gewinnen.

Die Päpste erkannten als erste den historischen Wert der Monumente und vereitelten zum Beispiel die Zerstörung des Kolosseums, indem sie dieses zu einem heiligen Ort erklärten.

Neben den Vatikanischen Museen können Sie in der Vatikanstadt den Petersdom, den Petersplatz und die Engelsburg besuchen. Sowohl von der Engelsburg als auch von der Kuppel des Petersdoms aus haben Sie einen wunderschönen Blick über Rom und die Vatikanstadt.

Die Vatikanischen Museen

Wenn Sie die Vatikanischen Museen besuchen möchten, werden Sie wahrscheinlich von der langen Warteschlange überrascht werden, die Ihnen oft Wartezeiten von über einer Stunde beschert.

Die Museen am späten Nachmittag zu besuchen, verkürzt die Wartezeit, Sie haben in diesem Fall allerdings nur eine, zwei oder drei Stunden Zeit, um die Museen zu besichtigen. Das ist sicherlich zu kurz, um alles zu entdecken, was die Museen zu bieten haben. Ich kann Ihnen daher empfehlen, Ihre Tickets im Voraus zu kaufen, was sowohl mit als auch ohne Reiseführer möglich ist.

Die Vatikanischen Museen wurden von mehreren Päpsten gegründet, welche ihre Kunstsammlungen der Öffentlichkeit zugänglich machen wollten.

Das berühmteste dieser Museen ist die Sixtinische Kapelle, in welcher der Architekt und Künstler Michelangelo das Deckenfresko „Die Erschaffung Adams“ schuf.

Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt € 15,00. Im Online-Verkauf sind die Eintrittskarten teurer, Sie umgehen allerdings die langen Warteschlangen. Kinder unter 6 Jahren besuchen die Vatikanischen Museen kostenlos.

Adresse
Viale Vaticano 165
Vatikanstadt

Öffnungszeiten
Die Vatikanischen Museen sind von Montag bis Samstag geöffnet. Tickets können von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr gekauft werden. Das Museum schließt um 18.00 Uhr.



Anmerkung: Die Vatikanischen Museen sind am Sonntag geschlossen!

Petersplatz und Petersdom

Bevor der Petersdom erbaut wurde, befand sich am selben Ort, wie wir heute wissen, eine andere Basilika. Sie war allerdings zu klein, weshalb im Jahr 1506 entschieden wurde, sie zu ersetzen. Fünf verschiedene Architekten arbeiteten an diesem Dom, welcher schließlich wesentlich größer wurde, als geplant. Das Resultat ist sicherlich beeindruckend.

Nachdem Sie den Petersdom betreten haben, werden Sie schnell vom Prunk und den allgegenwärtigen Verzierungen überwältigt. Es wurde kein Fleckchen ausgelassen. Alle Decken, Wände und Böden sind mit wunderschönen Mosaiken, Statuen und anderen Schmuckstücken verziert, welche nicht nur schön anzusehen, sondern auch symbolträchtig sind.

Der Besuch des Petersdoms ist kostenlos, für den Besuch der Kuppel fällt allerdings eine Gebühr an. Sie können diese mit einem Aufzug oder über die Treppe erreichen. Der Aufstieg zu Fuß setzt eine gute Kondition voraus (auch wenn Sie sich für den Aufzug entschieden, muss das letzte Stück über eine Treppe bewältigt werden), lohnt sich allerdings definitiv. Zuerst sehen Sie die Innenseite der Kuppel, wobei Sie die Mosaik ganz aus der Nähe bewundern können. Außerdem haben Sie einen guten Überblick über den Innenbereich des Doms. Danach können Sie eine weitere Treppe

nach oben gehen und haben im Freien einen wunderschönen Ausblick über Rom und die Vatikanstadt.

Der Petersplatz wurde zwischen 1656 und 1667 von Gian Lorenzo Bernini geplant und erbaut. Am Petersplatz spendet der Papst seinen traditionellen Ostersegen. Außerdem finden auf diesen Platz Heiligsprechungen statt.

Am Platz befinden sich ein Obelisk und zwei identische Brunnen. Bernini fügte den zweiten Brunnen hinzu, um mehr Symmetrie zu erreichen.



Petersdom



Der Petersdom ist täglich von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr (im Winter bis 18.00 Uhr) geöffnet.

Die Kuppel ist täglich von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr (im Winter bis 17.00 Uhr) geöffnet. Während Zeremonien darf die Kuppel nicht besucht werden.



Anmerkung:

Wenn Sie den Dom besuchen möchten, müssen Sie sich an die Bekleidungsvorschriften halten: keine schulterfreie Kleidung, keine kurzen Röcke, die über dem Knie enden, keine Kappen oder Hüte, keine ärmellosen T-Shirts und keine kurzen Hosen.

Falls Sie schulterfreie Kleidung tragen, verkaufen Ihnen Straßenverkäufer gerne Tücher - das Handeln ist dabei ein Muss!



Engelsburg

Die Engelsburg (Castel Sant'Angelo) wurde zwischen 135 und 139 als Mausoleum für Kaiser Hadrian erbaut. Im Laufe der Jahre verwandelte sich dieses Grabmonument in eine unbeugsame Burg, welche vom Vatikan genutzt wurde. Seit 1870 ist die Engelsburg ein Museum.

Vor der Engelsburg befindet sich die Engelsbrücke. Die Engelsburg verdankt ihren Namen übrigens einer Legende. Als Rom von der Pest heimgesucht wurde, flehte Papst Gregor Gott an, diese zu beenden. Als Antwort auf sein Gebet erschien ihm der Erzengel Michael, wonach Rom von der Pest befreit war. Auf der Engelsburg befindet sich eine Statue des Erzengels Michael.

Adresse

Lungotevere Castello 50
00193 Rom

Öffnungszeiten

April bis September 9.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Oktober bis März 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Eintritt

Normalpreis € 8,50
Studentenpreis (18 bis 25 Jahre) € 6,00



Wegbeschreibung

Mit der U-Bahn zu den Vatikanischen Museen

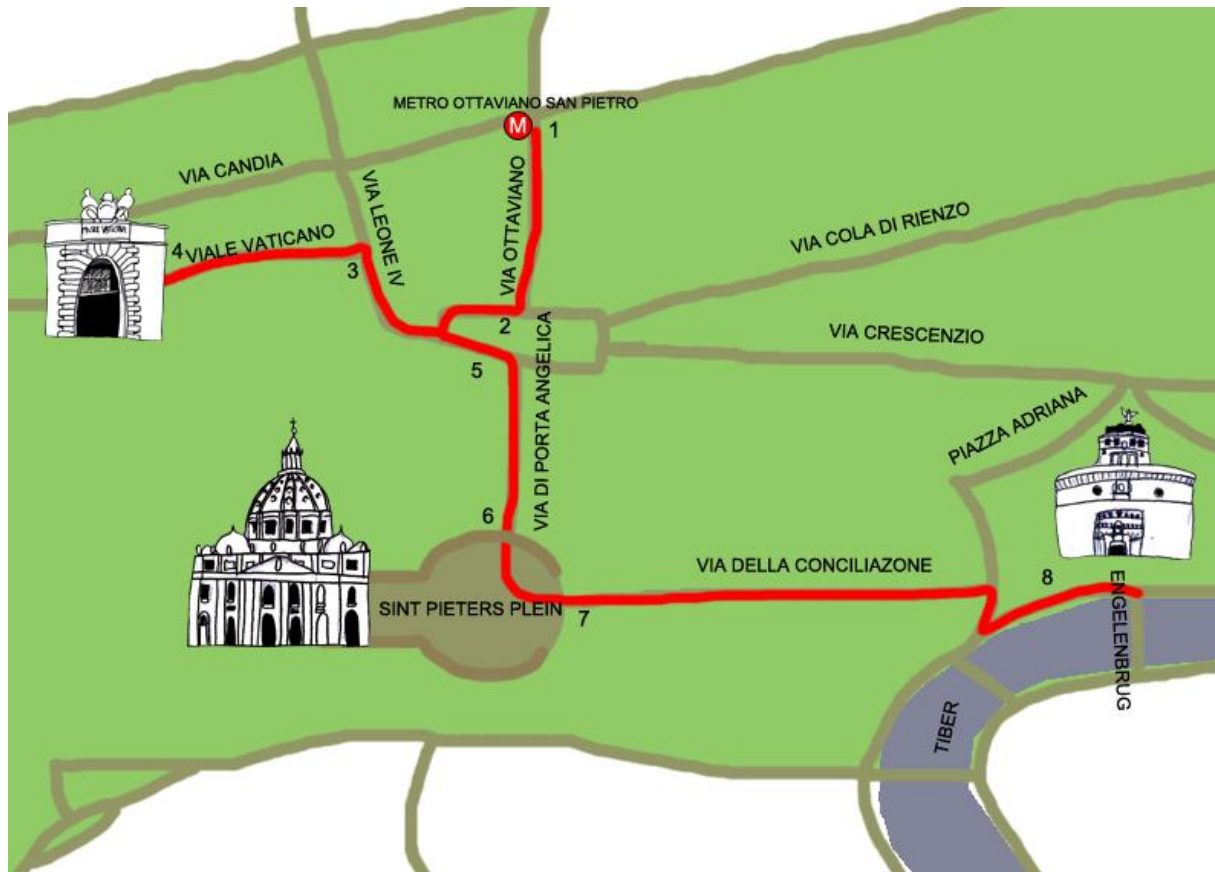
- Steigen Sie an der U-Bahn-Station Ottaviano San Pietro aus.
- Gehen Sie die Via Ottaviano entlang.
- Biegen Sie rechts zur Piazza dei Risorgimento ab und gehen Sie die Via Leone IV. entlang.
- Biegen Sie links in die Viale Vaticano ein.

Von den Vatikanischen Museen bis zum Petersplatz/Petersdom

- Gehen Sie die Viale Vaticano entlang und biegen Sie nach rechts in die Via Leone IV. ein.
- Überqueren Sie die Piazza del Risorgimento und biegen Sie rechts in die Via di Porta Angelica ein.
- Überqueren Sie den Petersplatz und gehen Sie durch die Öffnung zwischen den Säulen, um den Platz zu verlassen.

Vom Petersplatz/Petersdom zur Engelsburg/Engelsbrücke

- Gehen Sie die Via della Conciliazione entlang bis Sie die Engelsburg und die Engelsbrücke erreichen.



- 1 Steigen Sie an der U-Bahn-Station Ottaviano San Pietro aus.
- 2 Gehen Sie die Via Ottaviano entlang und biegen Sie am Platz nach rechts in die Via Leone IV. ein.
- 3 Biegen Sie nach links in die Viale Vaticano ein.
- 4 Vatikanische Museen
- 5 Gehen Sie über die Via Leone IV. zurück und biegen Sie am Platz nach rechts in die Via Porta Angelica ein.
- 6 Eingang zwischen den Säulen zum Petersplatz und Besuch des Petersdoms.
- 7 Über die Via della Conciliazone zur
- 8 Engelsburg

Tag 3, die Altstadt

Die Altstadt von Rom besteht aus dem Palatin-Hügel, dem Forum Romanum und dem Kolosseum. Für diese drei Sehenswürdigkeiten können Sie ein Kombiticket erwerben. Die Warteschlange am Palatin ist normalerweise die kürzeste, weshalb wir unseren Spaziergang hier beginnen. Dadurch müssen Sie am Kolosseum und dem Forum Romanum keine Wartezeiten mehr in Kauf nehmen. Sie können einfach das am Palatin erworbene Ticket für diese Sehenswürdigkeiten verwenden.

Die Altstadt gibt Ihnen einen Einblick in das alte Rom. Der Palatin war das Zuhause mehrerer Kaiser. Das Forum Romanum war das Handelszentrum und der Treffpunkt für Diskussionen und vieles mehr. Im Kolosseum fanden schließlich Kämpfe zwischen Gladiatoren und Tieren statt, welche von jedermann besucht werden konnten.

Nachfolgend finden Sie eine kurze Zusammenfassung der Geschichte dieser Sehenswürdigkeiten, die Ihnen vor Ihrem Besuch einen Einblick darin gibt, wie Rom früher aussah.

Der Palatin

Der Palatin ist das Zentrum, aus dem Rom entstand. Der Palatin-Hügel ist eventuell weniger bekannt als das Kolosseum und das Forum Romanum, doch definitiv nicht weniger interessant. Meiner Meinung nach ist er sogar schöner als das Forum Romanum.

Der Palatin befindet sich vor dem Forum Roman. Indem Sie über den Hügel gehen, können Sie zu Fuß das Forum erreichen.

Auf dem Hügel erbauten verschiedene Kaiser ihre Paläste und Tempel. Heutzutage befinden sich dort nur mehr Ruinen, die Ihnen einen Einblick in frühere Zeiten geben. Das Haus des Augustus kann an einigen Wochentagen besichtigt werden. Außerdem befindet sich dort die Hütte von Romulus und Remus, die der Legende nach die Gründer von Rom waren.

Am Palatin können Sie ein Museum besuchen, in welchem die ausgegrabenen Artefakte ausgestellt werden.

Seit 1564 befinden sich im nordwestlichen Bereich des Hügel Gärten. Sie wurden im Auftrag von Alessandro Farnese errichtet. Von diesen Gärten aus haben Sie einen tollen Ausblick über die Stadt.

Adresse

Der Eingang zum Palatin befindet sich in der Via di S. Gregorio 30



Eingang zum Palatin



Palatin



Palatin



Palatin

Kolosseum

Das Kolosseum ist das Wahrzeichen von Rom. Ein bekanntes Sprichwort besagt: Wenn das Kolosseum fällt, fällt auch Rom. Im Jahr 69-96 nach Christus wurde dieses Flavische Amphitheater im Auftrag von Kaiser Vespasian erbaut. Es wurde auf dem Domus Aurea von Nero errichtet, einem Kaiser, der beim Volk nicht sehr beliebt war. Unter anderem wird vermutet, dass er für ein großes Feuer verantwortlich war, das Rom verwüstete. Nero eignete sich anschließend die Grundstücke an, die vom Feuer freigegeben wurden, und erbaute unter anderem die Domus Aurea. Für den Bau des Kolosseums wurde der Sumpf um die Domus Aurea trocken gelegt, wonach das Amphitheater darauf erbaut wurde.

Darin wurden Kämpfe veranstaltet, bei denen Gefangene (Gladiatoren) gegeneinander und gegen Tiere antraten. Der Kaiser überließ es dem Publikum, ob der Verlierer leben oder sterben sollte. Ein Daumen nach oben bedeutete, dass der Kämpfer verschont wurde. Ein Daumen nach unten beendete sein Leben. Im Jahr 404 n.Chr. wurden die blutigen Kämpfe von Kaiser Honorius verboten.

Plünderungen und Naturkatastrophen sorgten dafür, dass das Kolosseum dem Niedergang geweiht war. Seine Bestandteile wurden verwendet, um neue Gebäude zu errichten. Papst Benedikt XIV. erklärte das Kolosseum im 18. Jahrhundert als heilig und stoppte dadurch die Plünderungen.

Ein ganz besonderes Merkmal des Kolosseums ist, dass es Geräusche reflektiert. Wenn Sie auf der Tribüne sitzen, können Sie genau verfolgen, was auf der „Bühne“ in der Mitte des Theaters passiert.

Öffnungszeiten

Das Kolosseum ist im Winter täglich von 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr geöffnet. Im Sommer können Sie das Kolosseum täglich von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr besuchen.

Adresse

Piazza del Colosseo
Rom



Innenansicht des Kolosseums



Forum Romanum

Das Forum Romanum ist eine Senke voller Ruinen. Von der Straße aus genießen Sie einen schönen Blick über dieses Handelszentrum früherer Zeiten. Um das Forum Romanum zu besichtigen, benötigen Sie ein Kombiticket, das auch für den Palatin und das Kolosseum gilt.

Neben dem Handel war dieses Zentrum auch ein wichtiger Ort für Politik, Recht und Religion. Jeder besuchte das Forum Romanum.

Durch ein Feuer im 3. Jahrhundert n. Chr. wurde ein Großteil der Gebäude und des Platzes zerstört. Plünderungen und Naturgewalten sorgten für den weiteren Verfall.

Adresse

Via dei Fori Imperiali
Rom

Öffnungszeiten

Das Forum Romanum ist im Winter täglich von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet. Im Sommer kann das Forum täglich zwischen 9.00 Uhr und 18.30 Uhr besucht werden.

Kaufen Sie sich Ihr Kombiticket am besten am Nebeneingang des Palatins, wo die Warteschlangen kürzer sind als vor dem Kolosseum. Das Kombiticket gilt für den Palatin, das Kolosseum und das Forum Romanum. Ein Kombiticket kostete zum Zeitpunkt des Verfassens dieses E-Books € 12,-.



Forum Romanum

Monumento Vittorio Emanuele II.

Indem Sie das Forum Romanum durch den letzten Bogen verlassen und geradeaus gehen, erreichen Sie auf der rechten Seite die Kapitolinischen Museen. Links befinden sich eine Kirche und die Rückseite des Monumento Vittorio Emanuele II. Ich empfehle Ihnen, die Treppe hochzusteigen und nach rechts zu gehen. Vom Dach des Denkmals aus haben Sie eine wunderschöne Aussicht über Rom.

Das Monumento Vittorio Emanuele II. wird auch Altare della Patria genannt. Es wurde zu Ehren von Viktor Emanuel II., dem ersten König Italiens, erbaut.

Das Gebäude besteht aus weißem Marmor. Von der Plattform aus genießen Sie einen schönen Ausblick und eine Terrasse, auf der Sie etwas trinken und Ihr Mittagessen genießen können. Dieses Café ist nicht nur wegen seines schönen Ausblicks eine echte Attraktion, sondern auch wegen seiner günstigen Preise. Um € 7,- bringt Sie ein Lift noch weiter hinauf. Dieser ist bis halb sechs Uhr in Betrieb.



Ausblick vom Monumento Vittorio Emanuele II.



Kapitolinische Museen

Falls Sie noch etwas Zeit haben, sind die Kapitolinischen Museen definitiv einen Besuch wert. Sie sind bis zwanzig Uhr geöffnet.

Die Museen bestehen aus drei verschiedenen Gebäuden, in welchen Ihnen die Geschichte Roms begegnet. Es werden archäologische Funde ausgestellt, welche Fresken, Statuen und eine Sammlung von Inschriften enthalten. Neben sehr alten Funden können auch Kunstwerke aus der Renaissancezeit bewundert werden.

Adresse

Musei Capitolini
Piazza del Campidoglio 1
00186 Rom

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Am 24. und 31. Dezember ist das Museum von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet.

Das Museum ist an Montagen, dem 25. Dezember, dem 1. Januar und dem 1. Mai geschlossen.

Eintritt: Normalpreis € 12,-



Wegbeschreibung



Auf dem Weg zum Palatin

Zum Palatin

Für den Palatin, das Forum Romanum und das Kolosseum gibt es ein Kombiticket zum Preis von €12,-. Sie können dieses Ticket bei allen drei Sehenswürdigkeiten kaufen. Am Palatin erwartet Sie allerdings die kürzeste Warteschlange, daher beginnen wir unsere Tour hier.

Steigen Sie an der U-Bahn-Station Circus Maximus aus. Links sehen Sie den Circus Maximus. Wenn Sie geradeaus blicken, sehen Sie den Konstantinsbogen. Gehe Sie in seine Richtung. Der Eingang zum Palatin befindet sich auf der linken Seite.

Palatin - Kolosseum

Nehmen Sie den Ausgang zwischen Forum Romanum und Palatin. Überqueren Sie die Straße. Das Kolosseum und der Konstantinsbogen sind jetzt gut zu sehen.

Kolosseum - Forum Romanum

Überqueren Sie die Straße und gehen Sie die Via dei Fori Imperiali entlang. Links haben Sie einen schönen Überblick über die Trajansmärkte. Auf der rechten Seite sehen Sie das Forum Romanum. Gehen Sie hier durch den Eingang, um das Forum Romanum zu Fuß zu erkunden.

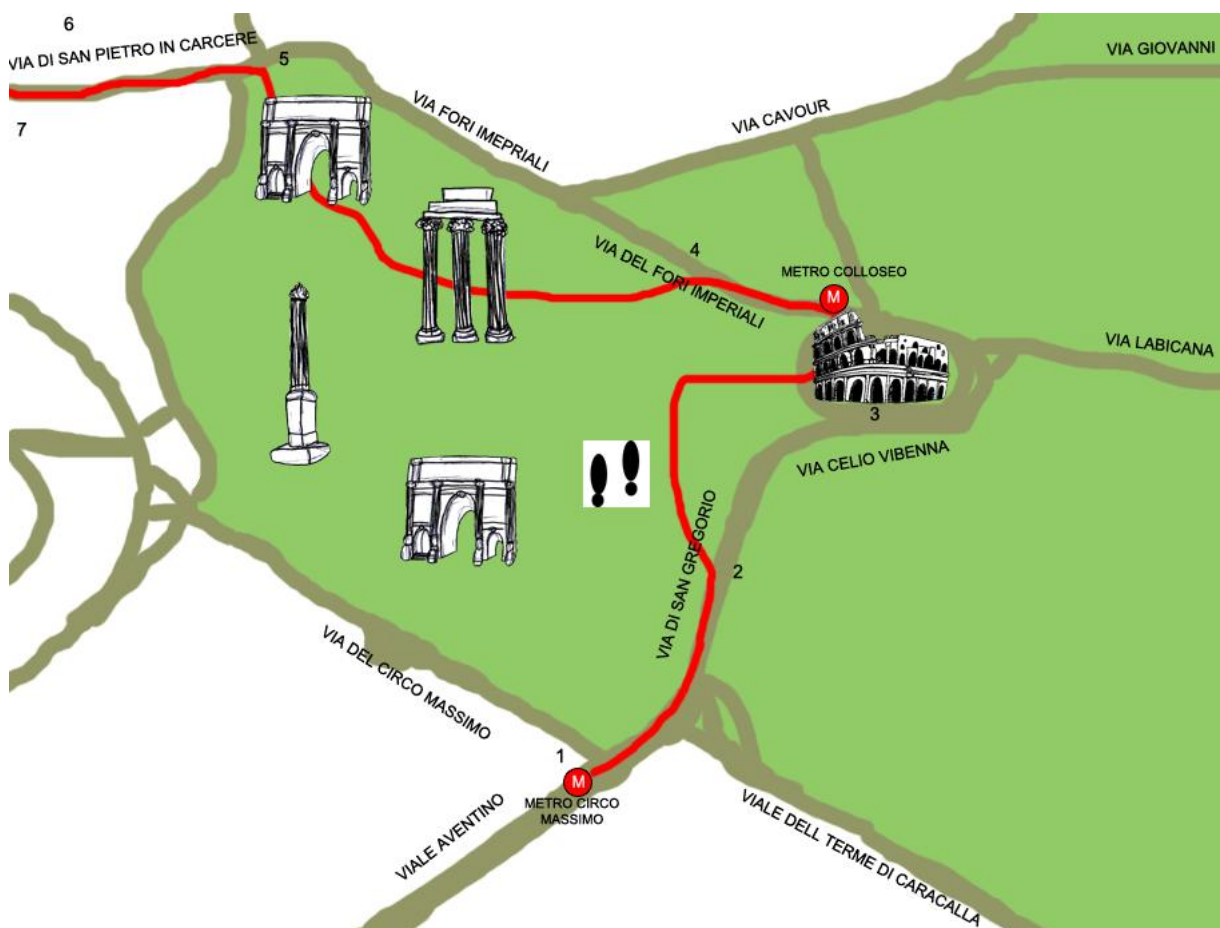
Vom Forum Romanum zum Monumento Vittorio Emanuele II.

Starten Sie am größten Triumphbogen im Forum Romanum (5), welcher sich in der rechten Ecke des Forums befindet. Hinter dem Triumphbogen erreichen Sie über

eine Treppe den Ausgang. Überqueren Sie die Straße. Von der Straße aus sehen Sie links die Kapitolinischen Museen. Auf der rechten Seite befindet sich eine Kirche. Gehen Sie die Treppe hoch und bleiben Sie rechts. So erreichen Sie die Plattform des Monumento Vittorio Emanuele II. Falls Sie das Café/die Terrasse des Monuments besuchen möchten, folgen Sie dem Weg. Auf der linken Seite finden Sie die Toiletten, rechts befindet sich der Lift, der Sie noch höher auf das Denkmal bringt. Steigen Sie danach wieder hinunter, gehen Sie die Straße entlang und biegen Sie links ab. Gehen Sie um das Denkmal herum und bewundern Sie die Vorderseite des Monumento Vittorio Emanuele II.

Vom Monumento Vittorio Emanuele II. zu den Kapitolinischen Museen

Gehen Sie zurück in Richtung des Forum Romanum und gehen Sie durch die Gasse, die sich gegenüber dem Ausgang des Forum Romanum befindet. Links sehen Sie die Kapitolinischen Museen.



- 1 Steigen Sie an der U-Bahn-Station Circo Massimo aus und gehen Sie in Richtung des Konstantinsbogens/Kolosseums.
- 2 Gehen Sie über den Palatin. Der Eingang befindet sich auf der linken Seite.
- 3 Verlassen Sie den Palatin und besuchen Sie das Kolosseum.
- 4 Verlassen Sie das Kolosseum und gehen Sie zum Forum Romanum. Der Eingang befindet sich auf der rechten Seite.
- 5 Verlassen Sie das Forum Romanum.

6 Gehen Sie an der Rückseite der Kirche entlang und die Treppen hoch. Bleiben Sie rechts, wodurch Sie auf das Monumento Vittorio Emanuele II. gelangen.

7 Gehen Sie über dieselbe Treppe zurück. Links sehen Sie die Kapitolinischen Museen.

Zusätzlicher Tag

Ein weiteres schönes Tagesprogramm, das statt der zuvor beschriebenen Tage gewählt werden, oder verwendet werden kann, falls Sie sich länger in Rom aufhalten.

Piazza del Popolo

Vor dem Platz befindet sich die Porta del Popolo, ein Tor in der Aurelianischen Mauer. Um den Platz zu erreichen, müssen Sie durch dieses Tor gehen.

Dieser Platz wird vor allem durch zwei Kirchen sehr interessant. Sie werden auch Zwillingskirchen genannt und sind exakte Spiegelbilder voneinander.

Villa Borghese

Villa Borghese ist ein Park, der zu schönen Spaziergängen einlädt. Sie können sich auch ein Ruderboot und Fahrräder mieten. Für die Villa selbst sollten Sie im Voraus Tickets reservieren. Sie können diese im Museum kaufen (bitte beachten Sie aber, dass Sie die Tickets einige Tage im Voraus reservieren müssen). Bei der Villa finden Sie auch Informationen über die Verfügbarkeit der nächsten Eintrittskarten. Außerdem ist möglich, die Tickets im Voraus online zu buchen.

Falls Sie nicht so lange in Rom sind, gibt es auch ein anderes Museum im Park: die Galerie für moderne Kunst. Die ausgestellten Kunstwerke inkludieren Stücke aus dem 17. Jahrhundert bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts.





Piazza di Spagna

Durch den Park der Villa Borghese können Sie zur Piazza di Spagna spazieren. Am Abend ist dieser Park schön beleuchtet. Nach einem ereignisreichen Tag in Rom können Sie sich auf der Spanischen Treppe entspannen.



Wegbeschreibung

Zur Piazza del Popolo

Steigen Sie an der U-Bahn-Station Flamingo aus. Auf der linken Seite sehen Sie das Eingangsportal zur Piazza del Popolo. Auf der rechten Seite sehen Sie ein Tor, das in einen großen Park führt. Dabei handelt es sich um den Park der Villa Borghese.

Piazza del Popolo - Villa Borghese

Überqueren Sie die Straße



Eingang zum Park der Villa Borghese von der Piazza del Popolo aus

Villa Borghese - Piazza di Spagna

Wenn Sie durch den Park spazieren, erreichen Sie die Französische Kirche. Gehen Sie die Treppe hinunter. Die unteren Treppen sind die Spanische Treppe, von welcher aus Sie einen schönen Überblick über die Piazza di Spagna haben.

Andere Ideen

- Trevi-Brunnen
- Pantheon
- Piazza Navona

Falls Sie Rom mit Kindern besuchen, könnte es eine gute Idee sein, Kultur und Kunst mit einem lustigen und unterhaltsamen Tag zu kombinieren:

- Wasserparks Aquafelix und Hydromania
- Bioparco Zoo
- Der neue Vergnügungspark Rainbow MagicLand



Eingang zum Bioparco

Tag 4

Abreisetag

Am Abreisetag werden Sie nicht mehr viel unternehmen können. Dieser Tag besteht hauptsächlich aus dem Packen, dem Check-Out und der Fahrt zum Flughafen. Sie können dafür dieselben Verkehrsmittel verwenden, wie bei der Anreise.

Flughafen Fiumicino

- Shuttlebus (Terravision)
- Leonardo Express

Flughafen Ciampino

- U-Bahn nach Anagnina und mit dem Stadtbus zum Flughafen
- Shuttlebus Terravision

Der Shuttle fährt vom Bahnhof Termini ab. Terravision verfügt über eigene Räumlichkeiten, in denen Sie Tickets für den Shuttlebus kaufen und etwas essen bzw. trinken können. Im Bahnhof Termini finden Sie mehrere Möglichkeiten, um Ihren Hunger oder Durst zu stillen, außerdem gibt es unterschiedliche Shops.

Auch am Flughafen können Sie einen kleinen Snack zu sich nehmen, etwas trinken oder ein Souvenir kaufen, bevor Sie das Flugzeug besteigen.

Tipps & Leckerbissen

Tipps 1

Falls Sie an jedem Tag Ihres Aufenthalts mit der U-Bahn fahren möchten, kaufen Sie am besten ein Mehrtagesticket. Dieses erhalten Sie im Bahnhof Termini am Schalter oder an den Ticketmaschinen (funktionieren mit allen normalen Bankkarten).

Tipps 2

Am Sonntag spendet der Papst zu Mittag vom Fenster seines Arbeitszimmers aus den Besuchern am Petersplatz seinen Segen (vorausgesetzt, dass er sich in Rom befindet).

Tipps 3

Cafés und Restaurants in der Nähe der beliebten Touristenattraktionen sind häufig „Touristenfallen“. Weiter entfernte Lokale, in denen viele Italiener essen, sind meist wesentlich besser.

Tipps 4

Falls Sie fliegen, kaufen Sie eine kleine Tube Sonnencreme, die weniger als 100 ml enthält. Eine kleine Tube Sonnencreme, die 120 ml enthält, wird vom Zoll gnadenlos weggeworfen.

Tipps 5

Am Palatin und im Forum Romanum können Sie keine Getränke kaufen. Es gibt allerdings überall Brunnen (die durch Wasserhähne gekennzeichnet sind) mit Trinkwasser. Dort können Sie eine leere Wasserflasche auffüllen.



Nachwort

In Rom gibt es so viel zu sehen und zu tun, an nur einem Wochenende können Sie nicht alles erleben. Denken Sie nur an den Trevi-Brunnen, die Piazza Navona, das Pantheon, die Lateranbasilika, die Pyramide und so weiter. Alles Sehenswürdigkeiten, die Sie eigentlich nicht verpassen möchten - doch an einem Wochenende müssen Sie eine Auswahl treffen.

Ich hoffe, dass Ihnen dieses E-Book genügend Informationen liefert, um in kurzer Zeit einen guten Eindruck von Rom zu bekommen. Möchten Sie mehr über Rom und seine Sehenswürdigkeiten wissen? Dann sehen Sie sich auf meiner Webseite X um.

Ich freue mich, zu hören, ob Sie das E-Book gelesen haben und was Sie davon halten.

Falls Sie es gerne kommentieren möchten, erreichen Sie mich unter spijkerbroek@live.com oder <http://www.facebook.com/RomSehenswuerdigkeiten>

Viel Spaß in Rom!

Ciao,

Angelina

